

100 Jahre Form und Farbe

Jubiläum im Fürther Unternehmen Form und Farbe Ehmann

Seit über 100 Jahren gilt Form & Farbe Ehmann in der Metropolregion Nürnberg als eine feste Größe und eine der ersten Adressen auf den Gebieten der Restaurierung und Kirchenmalerei. Über 2.000 Projekte wurden seitdem vor allem im Süden Deutschlands erfolgreich geplant und ausgeführt. In der vierten Generation leitet der Restaurator, Kirchenmalermaler, Maler- und Lackierermeister und geprüfte Bau-sachverständige Matthias Ehmann (37), seit 2004 Alleininhaber und Geschäftsführer, die Geschicke des traditionell familiengeführten und expandierenden Handwerksbetriebes mit Sitz in Fürth. Mit 19 Jahren übernahm er kurz nach seiner an der Meisterschule in München erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zu Bayerns und gleichzeitig Deutschlands jüngstem und jahrgangsbestem Kirchenmalermalermeister – dafür ausgezeichnet mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung - von seinem Vater Rudolf Ehmann die unternehmerische Verantwortung.

Die Schaltzentrale ist und bleibt der Steinfeldweg 11 in Fürth-Poppenreuth. Inzwischen sind 62 Mitarbeiter in Vollzeit in den Berufen Restaurator, Kirchenmaler, Maler, Stuckateur, Steinbildhauer und Bürofachangestellte/-r beschäftigt, darunter sechs Auszubildende als Maler und Kir-



Firmeninhaber Matthias Ehmann (r.) freute sich über den Besuch des Fürther Oberbürgermeisters Dr. Thomas Jung anlässlich des 100-jährigen Betriebsjubiläums.

Foto: Form & Farbe Ehmann GmbH

chenmaler. Die vielfältigen Tätigkeitsfelder umfassen die Restaurierung von Bau-, Kunst- und Kulturdenkmälern, Kirchenmalerei, Maler-, Lackierer-, Putz- und Stuckarbeiten sowie das breit gefächerte Spektrum des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks.

Zu den Prestigeobjekten zählen unter anderem auch das Marktgräfliche Opernhaus in Bayreuth, das Kloster Benediktbeuern oder die Würzburger Residenz. Aktuell ist Form & Farbe Ehmann in der Frankenmetro-

pole - nach erfolgreichem Abschluss der kompletten Instandsetzung und Modernisierung am Gerberhaus sowie der Fassadenrenovierung am denkmalgeschützten Gebäude am Hauptmarkt 3 - mit der Farbfassung und exklusiven Oberflächenbearbeitung bzw. -gestaltung einschließlich Vergoldung und Verkupferung im historischen Gewölbe des altehrwürdigen Mautkellers betraut. Im Januar 2022 geht es im Innenbereich weiter, mit kunstvollen mittelalterlichen Malerarbeiten im gesamten Objekt.